



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 29. bis 30.05.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Gegen 12 Uhr des 30.05.2024 befuhr ein 73-jähriger mit einem PKW Opel in **Zerbst** die Friedrich-Naumann-Straße in Richtung Frauentorplatz. An der Kreuzung Puschkinpromenade/Jütrichauer Straße kam es zu einem Zusammenstoß mit einem PKW VW einer 36 Jahre alten Frau, die die Friedrich-Naumann-Straße aus Richtung Puschkinpromenade kommend überqueren wollte. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Schadenshöhe beläuft sich für beide PKWs auf jeweils circa 10.000 Euro. Ein einjähriger Mitinsasse im PKW VW wurde vorsorglich in ein Krankenhaus verbracht. Er konnte dieses nach eingehender Untersuchung am selben Tag jedoch wieder verlassen.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Polizei überwachte am 30.05.2024 in der Zerbster Straße in **Lindau** die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Im Zeitraum von 11 bis 12 Uhr konnten drei Fahrzeugführer festgestellt werden, die schneller als erlaubt die Straße befuhren. Der Spitzenreiter war mit 72 km/h unterwegs.

Kriminalitätslage

Erpressung durch Sextortion

Immer wieder versuchen Kriminelle durch erpresserisches Vorgehen an Geld zu kommen. So auch in einem Fall im Landkreis **Anhalt-Bitterfeld**. Hier wurde ein 18-jähriger in den Abendstunden des 28.05.2024 über eine Kommunikationsplattform von einer vermeintlichen Userin angeschrieben. Sie war in den Besitz von intimen Bildern von ihm gelangt und drohte mit der Veröffentlichung der Fotos, sollte er nicht Guthabekarten im Wert von 100 Euro erwerben und ihr den Code übermitteln. Der Betroffene ging darauf ein und war der Annahme, dass es nun zu keinen weiteren Forderungen kommt. Kurze Zeit später jedoch meldete sich die Unbekannte erneut und verlangte eine Summe von 200 Euro. Der 18-jährige leistete keine weiteren Zahlungen, sondern wandte sich am 29.05.2024 an die Polizei. Diese warnt eindringlich davor, derartigen Ansinnen zu folgen, da das erpresserische Vorgehen in den meisten Fällen auch nach der Zahlung nicht aufhört. Betroffene sollten den Chatverlauf sichern und frühzeitig die Polizei informieren. Zum Schutz vor sexueller Erpressung empfiehlt die Polizei, keine Freundschaftsanfragen von fremden Personen anzunehmen, regelmäßig die Account- und Privatsphäreinstellungen zu überprüfen und vorsichtig mit der Veröffentlichung persönlicher Daten umzugehen.

Betrugsmasche „Dachdecker-Trick“

Die Polizei ermittelt derzeit in einem Betrugsverfahren gegen drei unbekannte Männer. Als ein Bewohner eines Einfamilienhauses in der Gemeinde **Osternienburger Land** gegen 13.30 Uhr des 29.05.2024 aus seinem Fenster schaute, hielt ein Transporter auf Höhe seines Grundstücks. Die Insassen stiegen aus und äußerten ihm gegenüber, dass die Dachrinnen an seinem Haus kaputt seien und erneuert werden müssen. Sie boten ihm eine Instandsetzung für einen Bargeldbetrag in Höhe von 120 Euro an. Ohne eine Zusage des 66-jährigen abzuwarten, legten die Männer los. Als der ältere Herr sodann entgegnete, derzeit nur über einen geringen Bargeldbetrag zu verfügen, gaben die vermeintlichen Handwerker an, ihn am Folgetag erneut aufsuchen zu wollen, wozu es allerdings nicht kam. Die Polizei warnt: Seien Sie skeptisch, wenn Ihnen Handwerker unangekündigt Angebote an der Haustür machen. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und prüfen Sie die Angebote immer sorgfältig. Unterschreiben Sie nicht vorschnell und lassen die Handwerker nicht sofort mit der Arbeit beginnen. Nehmen Sie Abstand von mündlichen Vereinbarungen. Die Betrüger haben es sich zu eigen gemacht, den Preis vorab zu verhandeln. Im Nachhinein wird zumeist darüber gestritten, dass die Geschädigten die Vereinbarungen falsch verstanden haben und es wird ein weitaus höherer Preis gefordert.

Einbruchsdiebstahl

Einbrecher drangen im Zeitraum vom 17. bis 30.05.2024 in eine vollständig umfriedete Lagerfläche in der **Bitterfeld-Wolfener** Parsevalstraße ein. Hier machten sie sich an einer Garage zu schaffen und entwendeten aus dem Inneren eine Baumaschine sowie ein Reinigungsgerät. Nach ersten Angaben liegt die Schadenshöhe bei über 400 Euro.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Auf einen Transporter, der in der Straße „Hinter dem Bahnhof“ in **Bitterfeld-Wolfen** abgestellt war, hatten es Unbekannte abgesehen. Zwischen dem 29.05.2024 17.30 Uhr und dem 30.05.2024 8 Uhr hatten die Täter eine Seitenscheibe des Fahrzeugs eingeschlagen. Aus dem Innenraum wurde jedoch nichts entwendet. Der Schadensumfang wurde mit etwa 150 Euro angegeben.

Einbruchsdiebstahl

Zu einem Einbruch in einen Keller kam es in der Nacht vom 29. zum 30.05.2024 in der **Köthener** Wolfgangstraße. Dreiste Diebe brachen das Schloss eines Kellerabteils des Mehrfamilienhauses auf und stahlen Genussmittel und Spirituosen im Wert von ungefähr 100 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de